

Player 61

Der Türk-Japanische Stürmer kickt in Japan

Von CaptainTsubasa61

Kapitel 0 - Der Anfang

Tirebolu, Giresun, Türkei, die Stadt wo ein junge Namens Gökdeniz Gül großgezogen wurde. Er kennt seine Eltern nicht und ist eigentlich in Trabzon geboren, doch weil sein Vater verschwand und seine Mutter wegen ihre Herzkrankheiten im Krankenhaus bleiben musste, wurde der Sohn von seinen verwandten übergeben worden, was eigentlich eine schlechte Idee war...

Bei den verwandten gab es nur 2 Mitglieder, Der Onkel und die Tante. Beide verachten den Jungen und behandeln ihn sehr hart als wäre er deren Diener und er musste eingeschränkt leben, indem er seinen Lieblingssport also Fußball nicht spielen darf, keine Arcadespiele im Video Game Cafe spielen darf, nicht im Strand schwimmen darf, Nicht mal sein Lieblingsessen Sardellen essen darf, er darf nur wenn seine verwandte einig sind, doch sie werden es nie. In der Grundschulzeit wurde Gül in der "dumlupınar ilkokulu" (übersetzt : Die Dumlupınar Grundschule) eingeschult. Dort traf er auf seine erste Liebe, nämlich Büşra Akdağ. Sie gingen gemeinsam in die Klasse bis zur 3. Er lernte Sie kennen als ein Schüler in seiner Klasse sie geärgert hat sodass der Schüler Ihre Haare zog. Gül bat ihn aufzuhören und dann kam es zur Schlägerei, wo Gül den Kampf gewann.

2 Jahre später, Gül war Jahrgangs bester und schrieb sehr gute Noten und war auch sehr höflich. Er hat viele Freunde die nur bei seiner Seite stehen wollten, weil die neidisch auf Gül sind und ihn extra auslachen, weil er ein Streber ist.

Bei Privates hat sich nicht so Ark viel geändert.

"Hey Onkel darf Ich raus gehen und Fußball spielen?"

"Niemals! Fußball spielen ist was für Idioten und Sportfreaks! Arrogante Amateure und Dummköpfe! Den Namen Gül, sollte eher für Politiker geeignet sein!"

"Und was wenn Ich das nicht kann?"

"Das Reicht! In deinen Zimmer!"

Gül's Verwandte sind Strikt gegen ihn obwohl er vieles erreicht hat, worüber man Stolz sein sollte.

"Gökdeniz! Komm Runter aber ganz schnell!"

"Was ist?"

"Flaschen abholen von Supermarkt!"

"Ok..."

"Was Ok?", kam die Tante aus der Ecke. "Komm schnell sonst werde Ich dich windelweich verprügeln!"

"Tamam Tamam.", antwortete Gökdeniz und ging runter zum Kilpa Market in Tirebolu natürlich.

Es waren wieder Cola-Flaschen die der Onkel vorbestellt hat. Er trug sie hoch, es waren insgesamt 12 Flaschen die er tragen musste ohne Hilfe natürlich (also 2x 6er Pack haha). Plötzlich sah er Büşra vorbeilaufen sehen und sie sprach ihn an.

"Hey Göki! Wie geht es dir? Brauchst du Hilfe?"

"Wonach sieht's denn aus? Natürlich brauch Ich Hilfe."

"Gut Ich helfe dir."

"Ist schon gut ich mach nur spaß, wohin gehst du?"

"Nach Hause, wieso?"

"Lass dann zusammen hochlaufen."

"Okay Göki."

Beide redeten über Schule und Schulnoten und liefen von deren Grundschulen vorbei um zu ihr nach Hause kurz zu gehen. Ihre Wohnung steht vor dem Schuleingang. Plötzlich sah er Leute hinten, die Fußball spielten.

"Schau mal! die spielen Fußball"

"Aman... Geh nicht, die würden dich auslachen.", meinte Büşra.

"Was jetzt? Ich will Fußball spielen!", schrie Göki und legte kurz die Flaschen beiseite um mit den Fußball zu spielen.

Die Leute hatten nichts dagegen und er durfte spielen und wissen wie es eigentlich ist Fußball zu spielen. Nun als er den Ball vor seinen Füßen hat konnte er einfach so technisch dribbeln und dribbelte seine Gegner aus und schoss aufs Tor. (Naja viele konnten sich keinen Lederball leisten und spielten mit einem Plastikball Fußball.)

Plötzlich kam der Onkel anschreiend : "GÖKDENIZ!" Er packt seinen Neffen und gab ihm viele Schellen.

"Trägst du die Flaschen hoch? NEIN!", "Aus dir wird gar nichts, sogar Büşra arbeitet viel härter als du obwohl sie ein Mädchen ist!" "TUH Sana!" spuckte auf ihn und gingen zurück zu deren Zuhause.

Monate später. Gül kann es gar nicht mit den aushalten und wollte von den abhauen um zu seiner Mutter hinzugehen, die in einen von Trabzon's Krankenhaus lag.

"FUCK YOU", schrie Gül beide an und rannte von den weg.

"Warte du Hurensohn!", schrie der Onkel und wollte ihn wieder mit Gewalt nehmen. Aber diesmal hat er es nicht geschafft zum Glück. Gül verschwand von denen, sodass seine Verwandten ihn nicht mehr finden können. Er ging um 17 Uhr noch kurz zur Büşra um sie zu verabschieden und Sie meinte, wie sehr sie ihn eigentlich liebt, obwohl beide noch zu jung dafür sind. Gül verabschiedete sich und ging fort. Nach vielen geschlagenen Tagen lebte Göki kurzzeitig auf der Straße. Er wartete immer auf einen Minibus der nach Trabzon fuhr doch fand nur Minibüsse die von Rize nach Giresun fahren. Später kam ein Bus der nach Trabzon fuhr und er hob einen Daumen hoch. Der Minibus hielt an und der Fahrer macht die Tür auf.

"Allah'im! Wo sind deine Eltern, Lebst du hier alleine!?", Fragte er geschockt.

"Ich kenne meine Eltern nicht, aber Ich weiß, dass meine Mutter in Trabzon bei einen Krankenhaus liegt. Bitte fahren sie mich dorthin!", Bettelte Gül mehrmals.

"Wie heißt du?"

"Gökdeniz"

"Mein Name ist Murat" (MuratBoss von Buniwrld XD Spas)

Als erstes fuhr er zum Krankenhaus um Göki seine Mutter zu besuchen
Auf einmal... Der Herr der hin hingebacht hat, kennt die Mutter von Göki.

"Hallo frau Gül, Wie geht es bei Ihren Herzen?"

"Oh hallo Murat-bey es geht mir gut, warte mal ist das nicht mein Sohn??"

"Schätze schon Ich habe ihn in der Straße gefunden..."

"Mama, Onkel und Tante haben mich schlimm erzogen Ich will bei dir bleiben!!!!"

Die Mutter erklärte ihn : "Mein Sohn Ich weiß wie du dich fühlst und es tut mir leid, dich bei deinen Verwandten zu schicken... Doch das Problem ist, Du darfst hier nicht bei mir bleiben, Du wirst nur hier sitzen und dich langweilen..."

Murat hatte eine Lösung : "Wie wäre es, wenn er bei mir bleiben kann? Ich mein Sie kennen mich doch Ich lebe mit meiner Frau in Of, Ich habe sie ja dorthin gebracht und wir 3 tranken Tee."

"Ja das ist eine Gute Idee und dort würde er sich nicht langweilen, oder?"

"Weiß nicht..", meinte Göki.

"Kleiner spielst du Fußball?", fragte Murat.

"Nein aber Ich will wissen wie es eigentlich ist..."

"Ich verspreche dir du kannst machen was du willst, du darfst jederzeit Fußball spielen wenn du Bock drauf hast, ok?"

"...Na gut..."

Der Herr brachte Göki zu ihn nach Hause.

"Aynur Ich habe ein kleinen Jungen gefunden.", Kam Murat zu seinen Haus mit Göki an.

Die Frau Namens Aynur war geschockt und fragte wo er Göki gefunden hat.

"In der Straße."

"Oh wie traurig... Wir müssen ihn ins Waisenhaus bringen."

"Nein. Er soll bei uns bleiben."

"...Na gut, wir können ihn behalten"

"Nun Schatz, das ist der Sohn von Frau Gül die Ich immer Transportieren muss."

"Echt?"

"ja"

Göki duschte sich ab und schlief im Wohnzimmer. Er hat immer noch ein Schlechtes gewissen seitdem er seine Verwandten verlassen hat, Generell Tirebolu verlassen hat. Aber am nächsten Tag war es Ihn egal und wurde in einer Neuen Schule eingeschult in Of.

"Meine Neue Schule... Neue Klasse... Neue Lehrer... Und ganz besonders. Neue Schüler."

"Pass auf dich auf ok? Ich hol dich ab am Schulschluss."

"Tamam. Auf wiedersehen Tante."

Göki freute sich auf seiner neuen Klasse und stellte sich vor auf entspannt.

In der ersten Schulpause wollte Göki neue Freunde suchen und sie auch kennenlernen.

Er sah 2 Jungs die ein Mädchen genervt haben. Göki kam wieder aus der Ecke und wollte diesen Konflikt beenden.

Die Jungs beleidigten Ihn als Schlitzäugiger Türke und Göki wurde wütend und erklärte dass das Aussehen keine Rolle spielt und er wenigstens die Sprache kann.

Die 2 Wollten ihn dann schlagen doch Göki konnte die 2 besiegen. Plötzlich kam ein Lehrer der das sah und ging mit Göki zum Direktor, aber der Schuldirektor gab Ihn noch eine Chance. Das Mädchen die geärgert wurde, kam zu ihn und wollte sich bei Ihn bedanken. Sie stellte sich vor, Ihr Name ist Ferida Cakir. Er stellte sich auch vor und er erzählte über sich.

Als sie sich unterhielten, kam ein Fußball aus dem nichts das direkt auf Ferida zufliegt. Göki sprang und blockt den Ball mit seinen Kopf.

"Hayir... Tut mir sehr leid..!", rief der Junge der aus versehen dorthin geschossen hat.

"Alles Ok...", meinte Gül.

Göki nahm den Ball und jonglierte herum.

"Wow wie kannst du das!?", Fragte der Junge.

"Ich kann es halt. Wie ist dein Name, du kommst nicht von hier oder?", Meinte Göki.

Er stellte sich vor : "Mein Name ist Elmedino Tosun und komme eigentlich von Südlichen Bereich, also Izmir..."

"Wieso bist du dann hierhergekommen?", fragte Göki.

"Weil Ich einen Traum habe!!", meinte Elmedinio

"Einen Traum? Die wie deine unpräzision von deinen Schüssen sind?", fragte Ferida provokant.

"Ey! Ich kann schießen also red nicht so viel, Mädchen!", meinte Elmedino

"Sag mir was dein Traum ist Elly!", meinte Göki.

"Ich will für Trabzonspor spielen!!!", appellierte Elly und beide fingen an zu lachen.

"Ey was ist so lustig!?", fragte Elly.

"Wir lachen dich nicht aus wir freuen uns sogar, dass jemand extra hierhergekommen ist, der denselben Traum hat!", meinte Göki.

"Also Ich lach Ihn gerade aus, hahahahahahah!", lachte Ferida.

"Ich werde es euch zeigen und dann werde Ich lachen!!", meinte Elly.

"Entspann dich Ich mein, Ich will auch für Trabzonspor spielen..", meinte Göki.

"Wie wär's wenn Ihr beide trainieren könnt und Ich suche für euch einen Verein, den

Ihr als erstes beitreten werdet. Ja?", fragte Ferida.

"Ein Mädchen???", fragte Elly verwirrt.

"Ist schon ok lass gemeinsam nach der Schule suchen."

Ferida erklärte : Ehrlich gesagt habe Ich schon ein Verein, für den Ihr spielen könnt, nämlich der Verein dieser Stadt."

"Jaaa, das ist eine gute Idee!!", meinte Göki

Nach der Schule wollten die 3 sich auf dem weg machen, doch im Fußballplatz in der Schule herrscht eine Herausforderung für 2 Jungs.

"So so, Ihr wollt also Widerreden uns den Fußballplatz zu geben nicht?", Fragte der mysteriöse Junge zu den 2 Jungs

"Bruder die wollen also schläge, wie wär's wenn Ich die 2 eine Beule verpasse!!!", meinte der Bruder des mysteriösen Jungen

"Immer mit der Ruhe, Berki...", "Dann machen wir ein Duell, Sedat! Geh In den Kasten!"

"Mach Ich!"

"Wir machen Elfmeterschießen, Ihr zwei, gegen uns 4!"

"Nicht schon wieder dieser Möchtegern.", meinte Ferida.

"Wer ist das", fragten die 2.

"Doki Sehir, ein Junge der eigentlich schon 1 Klasse zu hoch für uns ist, und sein kleiner Bruder Berki.... Er ist voll Frech und spielt mit hoch gekrempelten Ärmeln... und deren großen Cousin, Ihson Umar. Er ist schon 2 Klassen über uns....", stellte sie vor.

"woow....."

"Wenn das so ist, dann will Ich gegen sie spielen, komm Göki!!!", rief Elly.

"Ja Ich komme!"

"Wer sind die 2 Zwerge hier!?", meinte Doki wütend.

"Die wollen gegen uns Spielen", meinte der Riese Ihson.

"Sollen die kommen, Ich werde alle Schüsse halten stimmt's Doki." meinte Sedat.

"Halt's Maul ich habe dich nur ausnahmsweise hierhergebracht", meinte Doki.

Göki und Elly durften als erstes schießen.

Elly fing an schießen und der Ball flog direkt auf's Tor zu, doch der Torwart hielt den Ball.

die 2 anderen Jungs die von Doki und Co. herausfordert worden sind, hießen Mehmet Cicek und Volkan Tatli.

"Hey wer seit Ihr????", fragte Mehmed.

"Ich bin neu hier sowie Elly.", erklärte Göki.

"Ich heiße Mehmet.", stellte er sich vor.

Mehmet ist auch ein großer Junge der sich bei Ihson mithalten kann, doch er ist jünger.

Mehmet ging im Kasten und Doki schoss aufs Tor mit viel Schusskraft und der Ball flog zum linken Winkel rein.

"Keine Sorge wir werden es noch schaffen!!", appellierte Göki und durfte als nächster ran.

Alle schauten zu es war die Möglichkeit das Ausgleich zu erzielen.

"Na gut Ich schieße!!!", rief Göki und schoss mit all seiner Kraft aufs Tor und.... Er ging auch rein!!!

Der Schuss war zu schnell, dass Sedat nicht richtig reagieren konnte.

Schüsse später, es war 5-4...

Elly, Mehmet, Volkan und Göki möchten gegen sie gewinnen, nur noch ein Tor müssen

sie draufhauen.

Göki übernahm den Elfmeter und schoss. Der Torwart hielt ihn wieder nicht und der Ball prallte in die Latte, Sekunden später, Göki versucht einen Nachschuss, das wurde knapp doch er nahm den Ball per Flugkopfball ihn köpft ihn aggressiv ins Tor, der Torwart lag noch auf dem Boden und konnte nur zusehen... und der Ball flog ins Tor, 5-5 und Göki freute sich.

Doki und Co. waren erleichtert und bat Freundschaft zu schließen.

"Wow, der kleine Junge, ich sehe ihn ein Feuer brennen...!", meinte Doki.

"Tolles Spiel", meinte Berki.

Ihson hatte eine Idee: "Hey Ihr 2 wolltet doch für den Verein spielen, oder? denn wir wollen auch mitmachen, wir wollen alle zum Verein!!!"

Göki meinte: "Na klar wieso denn nicht, wir sind jetzt alle Freunde."

Un am Ende des Tages, schlossen sich die Freunde einen Picknick im Baumhaus der Schule zu machen, wo sie sich nach Knabberzeug und Soft-Getränke durchfuttern....

Ende des Prologs